

LUTZ-RÖHRICH-PREIS 2014

der Märchen-Stiftung Walter Kahn zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses



Im Jahr 1985 gründete der Braunschweiger Reisekaufmann Walter Kahn seine Märchen-Stiftung mit dem Auftrag der Pflege und Förderung des europäischen Märchen- und Sagengutes. Seitdem verleiht sie jährlich den mit 5.000 € dotierten **Europäischen Märchenpreis** an Personen, die sich um den Stiftungszweck besonders verdient gemacht haben.

Zudem verleiht die Märchen-Stiftung Walter Kahn seit 1994 jedes Jahr den **Lutz-Röhrich-Preis** für Förderung, Erforschung und Erweiterung der volkskundlichen Erzählforschung. Dieser Preis ist mit 2.500 € ausgestattet.

Ausgezeichnet wird die beste an Universitäten oder Pädagogischen Hochschulen vorgelegte **Studien abschließende Arbeit** in deutscher Sprache.

- Dazu zählen Dissertationen, Magister-, Diplom-, Bachelor-, Master- oder Lizentiatsarbeiten aus dem Bereich der Volkskunde, Literaturwissenschaften, Erzählforschung, Pädagogik, Didaktik, Psychotherapie, Theologie, Soziologie, Philosophie und Kunstwissenschaft, aber auch aus anderen Fächern, in denen Märchen- und Sagenforschung betrieben wird.
- Der Preis kann aufgrund von **Eigenbewerbungen** oder auf **Vorschlag** von Hochschullehrern vergeben werden.
- Die Arbeit darf **nicht länger als zwei Jahre** abgeschlossen und nicht mit einem anderen Preis ausgezeichnet worden sein. In der Regel sollte die Arbeit in keiner führenden Fachzeitschrift rezensiert worden sein.
- Jede Bewerberin / jeder Bewerber bzw. Vorgeschlagene hat **fünf Exemplare** der Arbeit und einen **handgeschriebenen Lebenslauf** einzureichen sowie ein oder zwei **Gutachten** der zuständigen Betreuer. Eine elektronische Fassung der Arbeit allein reicht nicht aus, kann aber ergänzend zur Druckfassung mit abgegeben werden.
- Über die Preisvergabe entscheidet eine von der Stiftung bestimmte Jury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sind Sie unsicher, ob Ihre Arbeit thematisch passt? Fehlt Ihnen ein zweites Gutachten oder haben Sie sonstige Fragen zur Bewerbung? Nehmen Sie Kontakt zur Koordinierungsstelle der Märchen-Stiftung Walter Kahn auf.

Reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 28. Februar 2014** ein.

